

# Inhalt

Vorwort .....	11
Dramatis personae .....	15
Einleitung .....	21
Die sozialdemokratische Welt Anfang der Siebzigerjahre .....	21
Neue Herausforderungen .....	22
Warum nicht Afrika und Asien? .....	24
Was war die Sozialistische Internationale? .....	28
Eine neue Form internationaler Politik .....	31
Die Themen und der Aufbau des Buches .....	33
Archive und Forschungsstand .....	35

## Der Weg zueinander

Portugal/Spanien 1974–1977 als Initialzündung für Europas Sozialdemokratie .....	41
Sozialdemokratie global? Motive und Voraussetzungen auf europäischer Seite .....	49
Das Versagen der USA .....	49
Die Bedeutung der Nord-Süd-Beziehungen .....	51
Primat der Innenpolitik? .....	54
Biografische Prägungen .....	55
Neue Kommunikationsmöglichkeiten .....	59

Lateinamerikas reformistische Linke und die SI bis Mitte der Siebzigerjahre .....	61
Erste Kontakte ab den 1950er-Jahren .....	61
Neue Partner in Lateinamerika .....	64
Mäßigung der Revolutionäre, Radikalisierung der Reformer .....	73

### »Allianz für Frieden und Fortschritt«

Die Caracas-Konferenz 1976 .....	79
Lateinamerika kommt Europa zuvor .....	79
Wer kommt als Partner in Frage? .....	82
Ein deutsches oder ein europäisches Projekt? .....	84
Nebeneinander von SI und »Allianz« .....	92
Mexiko geht einen eigenen Weg .....	95
Von der »Allianz« zur Sozialistischen Internationale .....	99
Nun doch – Willy Brandts Wahl zum SI-Präsidenten .....	99
Die Wahlen in der Dominikanischen Republik 1978 – erster Test für die SI .....	104
Der erste Schritt ist getan .....	113

### Die Integration der Neuen: anregend, aber kompliziert und langwierig

Das Lateinamerika-Komitee der Internationale .....	117
Ein schwieriger Weg bis zum Start .....	117
Die Konferenz von Santo Domingo .....	120
Streit über die politische Richtung .....	124
Bedeutungsverlust des Komitees .....	128
Neue linke Parteien – Eine verpasste Chance zur Erneuerung der SI? .....	129
Das Komitee auf der Suche nach seiner Rolle .....	131

Sozialistische Alternativen für die Weltwirtschaft .....	133
Vergebliches Bemühen .....	144
Programmatische Überdehnung? .....	147
Grenada – Der größte Irrtum der Sozialistischen Internationale ..	147
Panama – Darf die SI Wahlbetrug tolerieren? .....	157
Auch eine Grundsatzdebatte: Die Haltung der SI zu Kuba .....	164
Ein neues Programm für die SI .....	168
Gibt es universelle Werte? .....	174
Schwieriges Zusammenwachsen auch im Alltag der SI .....	179
Unterschiedliche politische Kulturen .....	180
Mitsprache über die Finanzen .....	184
1989: Ein Lateinamerikaner wird Generalsekretär – Die Europäer sind »not amused« .....	186
Teilnahme an Sitzungen und Erkundungsmissionen .....	186
Beteiligung an den Debatten .....	189
Warum waren die Lateinamerikaner so zurückhaltend? .....	196
Zählebiger Eurozentrismus .....	198

## Lateinamerikanische Herausforderungen

Nicaragua .....	203
Unterstützung des bewaffneten Kampfes .....	204
Der Beitrag der SI .....	211
Uneingeschränkte Solidarität .....	211
Erste Zweifel .....	216
Der Konsens zerbricht .....	219
Das Schreckgespenst des »Antiamerikanismus« .....	220
Freunde in der Not – Solidarität trotz Zweifeln .....	222
Unsicherheit in der SI über den künftigen Kurs .....	224
Eingeschränkte Solidarität .....	229

Das Ende des Solidaritäts-Komitees .....	231
Zwischenbilanz .....	232
Reisediplomatie .....	233
Krise in der SI – Die Absage der Caracas-Konferenz im Februar 1982 .....	237
Managua eskaliert den Konflikt .....	242
»They do listen to you« .....	244
Streit über den Umgang mit den Gegnern der Sandinisten .....	245
Erneute SI-Mission in Zentralamerika .....	248
Zwischenbilanz Nummer Zwei .....	251
Regierungswechsel in Bonn .....	252
Die »Contadora-Initiative« entsteht .....	253
Der Kongress 1983: Die SI geht auf Distanz zu den Sandinisten ...	253
Letzte Warnung an die Sandinisten .....	255
Auch die französischen Sozialisten gehen auf Distanz .....	261
Die Auswirkungen der US-Invasion in Grenada .....	263
Dritte Zwischenbilanz .....	265
Wann finden Wahlen statt? – Teil 1 .....	266
Christdemokraten, Liberale und Sozialisten einigen sich .....	269
Wann finden Wahlen statt? – Teil 2 .....	271
»The Sandinistas are their own worst enemies« – Teil 1 .....	277
Endlich Wahlen – Führen sie zur Entspannung? .....	282
Verständnis für die Sandinisten oder Bruch mit ihnen? .....	287
»The Sandinistas are their own worst enemies« – Teil 2 .....	291
Die SI und Nicaragua 1984/85 – Eine Zwischenbilanz .....	293
Parteiinterne Kritik an Brandts Kurs .....	294
Die Sandinisten verschärfen den Konflikt .....	296
Die Distanz zu den Sandinisten wächst weiter .....	298
Die Sandinisten beginnen einzulenken – unter Druck .....	301
Nicaragua provoziert das sozialdemokratische Costa Rica .....	303

---

Einer Springprozession ähnlich – Die Wiederannäherung der Sandinisten an die SI .....	307
Die Sozialdemokraten als letzte Freunde der Sandinisten .....	311
Ein deutscher Sozialdemokrat vermittelt in Zentralamerika .....	314
1986–1988: Nicaraguas erratische Politik .....	319
Auf dem Weg zu Wahlen .....	320
Die Sandinisten in der Opposition .....	327
Schlussbetrachtung: War es das wert gewesen? Was hatte es gebracht? .....	330
El Salvador .....	337
Der »Movimiento Nacional Revolucionario« (MNR) und die SI ....	338
Ein demokratisches El Salvador? .....	339
Schnelles Scheitern .....	340
Christ- und Sozialdemokraten gehen getrennte Wege .....	342
Konflikt zwischen der SI und der Carter-Administration .....	344
El Salvador-Debatten in Bonn .....	346
Die Einschätzung der lateinamerikanischen SI-Mitglieder .....	348
Die Vereinigten Staaten gehen auf die SI zu .....	349
Bürgerkrieg in El Salvador und neuer Kurs in Washington .....	352
Die SI für »revolutionären Wandel«? .....	357
Erste Gespräche mit der Regierung Reagan .....	360
Streit innerhalb der SI .....	362
Christ- und Sozialdemokraten einigen sich – aber nur außerhalb von El Salvador .....	365
Wischnewskis Erkundungsmission .....	367
Ein neuer Anlauf, eine weitere SI-Mission .....	370
Die gemeinsame Erklärung von Frankreich und Mexiko .....	371
Welchen Sinn machen Wahlen? .....	375
Das Wahlergebnis – Eine kalte Dusche für den MNR und seine Freunde .....	379
Die SPD muss in die Opposition .....	381

Erneuter Streit in der SI ...	382
... und mit den Vereinigten Staaten	384
Druck auf den MNR	387
Die SPD schert aus ...	388
... und die Mehrheit folgt ihr	392
Vergebliche Friedensbemühungen	396
Der MNR verliert weiter an Bedeutung	398
Friedensplan für Zentralamerika und Ende des Exils	401
Fehlschlag an den Urnen	403
Die Logik der sozialen Demokratie	407
Streit um die Falkland-/Malwinen-Inseln	411

## Schlussbetrachtung

Zeitgenössische Bilanz	421
Zusammenfassung und Einordnung	427
Eine neue Form internationaler Politik?	436
Danksagungen	445

## Anhang

Abkürzungen	449
Quellen und Literatur	453
Archive	453
Pressedienste, Zeitungen, Zeitschriften	455
Publizierte Quellen, Erinnerungen	455
Darstellungen	457
Personenregister	465